

Gemeinde Gödenstorf

Protokoll

Sitzung des Rates der Gemeinde Gödenstorf

Sitzungstermin: Montag, 21.09.2026
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:13 Uhr
Ort, Raum: Evangelische Gemeinschaft Gödenstorf e.V., Hauptstraße 32, 21376
Gödenstorf

Anwesend

Vorsitz des Gremiums

Jörg Kraus

Bürgermeister

Mitglieder

Dieter Arndt

Ratsmitglied

Klaus Arndt

Ratsmitglied

Bernd Gellersen

Ratsmitglied

Ute Heins

Ratsmitglied

ab 19:14 Uhr

Ulrich Kühl

Ratsmitglied

Thilo Schröder

Ratsmitglied

Meike Stöckmann

1. stellv. Bürgermeisterin

Silke van Goer

Ratsmitglied

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1 | Eröffnung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgem. Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | 1. Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge | |
| 4 | Genehmigung des Protokolls vom 22.06.2026 | |
| 5 | Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. „Bauturbo“) | Gö/26/061 |
| 6 | Neubau eines Wohnquartiers Hauptstr. 22 in 21376 Gödenstorf | Gö/26/062 |
| 7 | Antrag auf Erteilung einer Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB Abweichung von der bauplanungsrechtlichen Festsetzung zur Mindestgrundstückgröße je Wohneinheit (WE) | Gö/26/063 |
| 8 | Fortführung des KMU-Förderprogramms des Landkreises Harburg im Zeitraum 2027 bis 2033 | Gö/26/064 |
| 9 | Förderung der Evangelischen Gemeinschaft | Gö/26/065 |
| 10 | Rechtliche Vertretung der Gemeinde Gödenstorf im Rahmen eines perspektivisch anstehenden Planfeststellungsverfahrens für das Bahnprojekt Hamburg/Bremen - Hannover | Gö/26/066 |
| 11 | Die Entwicklung der Finanzen der Gemeinde Gödenstorf | Gö/26/067 |
| 12 | Bericht des Bürgermeisters | |
| 13 | 2. Einwohnerfragestunde | |
| 14 | Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder | |
| 15 | Schließung der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgem. Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und erschienenen Bürgerinnen und Bürger

Der Ratsvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 1. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger möchte eine Frage zum TOP 5 „Neubau eines Wohnquartiers Hauptstr. 22“ stellen.

Der Ratsvorsitzende Kraus weist darauf hin, dass Fragen zu noch beratenden TOPs laut Geschäftsordnung erst nach der Beratung gestellt werden dürfen.

3 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird beraten. Es liegen keine weiteren Anträge vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

4 Genehmigung des Protokolls vom 22.06.2026

Das Protokoll vom 22.06.2026 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

5 Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (sog. „Bauturbo“)

Gö/26/061

Der Ratsvorsitzende Kraus führt in den Sachverhalt ein und erläutert den sogenannten „Bauturbo“.

Da sich der Rat in der vergangenen Sitzung gegen die Festlegung von Leitplanken entschieden hat, ist für die Anwendung des sogenannten „Bauturbos“ eine Einzelfallentscheidung

des Rates erforderlich. Hierzu ist in der heutigen Sitzung ein entsprechender Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Gödenstorf beschließt, dass über die Erteilung der erforderlichen Zustimmung der Gemeinde gemäß § 36a BauGB in jedem Anwendungsfall eine Einzelfallentscheidung getroffen wird.

Die Zustimmung erfolgt jeweils auf Grundlage eines gesonderten politischen Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

6 Neubau eines Wohnquartiers Hauptstr. 22 in 21376 Gödenstorf Gö/26/062

Ratsherr Schröder erläutert den Sachverhalt anhand des Lageplans. Er führt aus, dass nach aktuellem Stand bereits 11 Wohneinheiten auf dem Grundstück realisiert werden dürften. Die Einwände und Bedenken der Bürgerinnen und Bürger kann er nachvollziehen. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass das Grundstück derzeit unbebaut ist und der neue Entwurf im Vergleich zur ursprünglichen Planung kleiner ausfällt. Eine abschließende Entscheidung wurde noch nicht getroffen, das Vorhaben befindet sich weiterhin im laufenden Verfahren.

Ein Bürger erkundigt sich nach der geplanten Zufahrt zum Grundstück.

Ratsvorsitzender Kraus erklärt, dass der Landkreis für die Ein- und Ausfahrt eine Einbahnstraßenregelung vorsieht.

Ratsherr Schröder ergänzt, dass grundsätzlich Wohnraum geschaffen werden muss, dies jedoch nicht zu jedem Preis erfolgen soll.

Eine Bürgerin fragt, wie viele Wohneinheiten im aktuellen Entwurf vorgesehen seien.

Ratsherr Schröder antwortet, dass derzeit 20 Wohneinheiten geplant sind.

7 Antrag auf Erteilung einer Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB Abweichung von der bauplanungsrechtlichen Festsetzung zur Mindestgrundstücksgröße je Wohneinheit (WE) Gö/26/063

Der Ratsvorsitzende Kraus führt in das Thema ein und erläutert die Abweichungen von den textlichen Festsetzungen.

Ratsfrau Stöckmann erklärt, dass sie die Abweichung in diesem Fall für vertretbar hält.

Der Ratsvorsitzende Kraus weist darauf hin, dass sich der Beschluss ausschließlich auf das betreffende Grundstück bezieht.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Antrag auf Erteilung einer Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB , Abweichung von der bauplanungsrechtlichen Festsetzung zur Mindestgrundstücksgröße je Wohneinheit (WE) zu, unter der Voraussetzung, das das Bauprojekt gemäß Antrag (Bau von 2 Doppelhäusern mit je 2 Wohneinheiten) umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8 Fortführung des KMU-Förderprogramms des Landkreises Harburg im Zeitraum 2027 bis 2033

Gö/26/064

Der Ratsvorsitzende Kraus erklärt, dass die Samtgemeinde die Änderungen des KMU-Förderprogramms an alle Mitgliedsgemeinden versendet hat. Das Förderprogramm richtet sich an alle Unternehmen. Eine Förderung ist dabei stets von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln abhängig.

Ratsherr K. Arndt begrüßt die Förderung, da hierdurch Arbeitsplätze gesichert und Unternehmen unterstützt werden können.

Beschluss:

- Die Gemeinde Gödenstorf setzt das KMU-Förderprogramm in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Harburg zur Förderung von einzelbetrieblichen Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) für den Zeitraum 2027 bis 2033 fort.
- Der geänderten Fassung der Förderrichtlinie wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

9 Förderung der Evangelischen Gemeinschaft

Gö/26/065

Ratsherr Gellersen stellt die geplanten Vorhaben vor. Unter anderem sind energetische Sanierungsmaßnahmen vorgesehen. Hierzu zählen eine neue Decke unterhalb des Gewölbes, neue Fenster sowie eine Erneuerung der Heizung. Darüber hinaus sollen neue Licht- und Tontechnik angeschafft werden.

In den Räumlichkeiten finden regelmäßig Veranstaltungen für die Allgemeinheit statt, beispielsweise Public Viewing sowie Sitzungen des Gemeinderates. Auch Vereine können die Räumlichkeiten für Veranstaltungen anfragen. So haben dort bereits Veranstaltungen der Feuerwehr und der Landfrauen stattgefunden.

Ratsvorsitzender Kraus hebt hervor, dass sich die Räumlichkeiten und insbesondere das großzügige Außengelände sehr gut für Veranstaltungen der Feuerwehr eignen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Gödenstorf stimmt dem Antrag der Evangelischen Gemeinschaft auf För-

derung der Baukosten in Höhe von 50.000 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	1

10 Rechtliche Vertretung der Gemeinde Gödenstorf im Rahmen eines perspektivisch anstehenden Planfeststellungsverfahrens für das Bahnprojekt Hamburg/Bremen - Hannover

Gö/26/066

Der Ratsvorsitzende Kraus erklärt, dass das Thema erneut eine hohe mediale Aufmerksamkeit erfährt. Eine frühzeitige juristische Beratung ist daher von großer Bedeutung. So muss beispielsweise im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens innerhalb von zwei Monaten eine Stellungnahme abgegeben werden. Die beauftragte Kanzlei ist auf das Thema Bahn spezialisiert und verfügt bereits über Erfahrungen im Umgang mit der Deutschen Bahn.

Ratsherr K. Arndt befürwortet die juristische Beratung und schlägt vor, bei der nächsten Haushaltsplanung entsprechende Mittel hierfür einzuplanen.

Ratsfrau van Goer weist darauf hin, dass das Thema die Gemeinde voraussichtlich noch über mehrere Jahre beschäftigen wird und die Beteiligung in Höhe von 5.000 € lediglich einen vergleichsweise kleinen Beitrag darstellt. Sie spricht sich dafür aus, den eingeschlagenen Weg mit juristischer Beratung weiterzuverfolgen.

Beschluss:

Dem Gemeinderat ist bewusst, dass nur mit Unterstützung eines Fachanwaltes, die Rechte der Gemeinde und Anwohner eingefordert werden können. Die Gemeinde Gödenstorf stimmt dem Beteiligungskonzept der Samtgemeinde Salzhausen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

11 Die Entwicklung der Finanzen der Gemeinde Gödenstorf

Gö/26/067

Ratsherr K. Arndt stellt die finanzielle Entwicklung der vergangenen Legislaturperiode vor und geht dabei auf die Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Jahre ein.

Er betont, dass es ihm wichtig ist, dass sich der Rat mit dem Erhalt und der Sicherung des kommunalen Vermögens auseinandersetzt.

Der Ratsvorsitzende bedankt sich bei Ratsherr K. Arndt für seine Ausführungen.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Anlage 1 PPP Entwicklung der Finanzen der Gemeinde Gödenstorf - öffentlich

12 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

Ladeinfrastruktur für E-Autos

Der Bürgermeister berichtet über die vorgesehenen Standorte für die Ladeinfrastruktur für E-Autos.

Nachrichtlich:

Gödenstorf: Am Rißloh 2

Lübberstedt: Am Bahnhof 9 und Wischenstieg 6

Glasfaserausbau

Die durch den Glasfaserausbau entstandenen Schäden sind noch nicht vollständig behoben. Die Rechnung für die Reparatur der beschädigten Straßenleuchten wurde an den Verursacher weitergeleitet. Eine Rückmeldung steht bislang aus.

Für den Glasfaserausbau in Lübberstedt wurde bislang noch keine Lösung gefunden. An einer Lösung wird weiterhin gearbeitet.

Barrierefreie Haltestelle

Die Haltestelle „Kirchfeld“ in Lübberstedt soll barrierefrei ausgebaut werden.

Schaukasten

Der Schaukasten in Gödenstorf wurde erneuert.

13 2. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich nach der für das Jahr 2028 vorgesehenen Erneuerung der Durchgangsstraße in Lübberstedt.

Der Ratsvorsitzende erklärt, dass es hierzu derzeit noch keinen konkreten Planungsstand gibt.

Herr Müller bedankt sich im Namen der Evangelischen Gemeinschaft für die Unterstützung.

Ein Bürger bedankt sich bei Jörg Kraus für sein Engagement zum Thema Bahn und bittet die Anwesenden um Applaus.

Der Bürgermeister bedankt sich für die anerkennenden Worte.

14 Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

Ratsfrau van Goer gibt einen aktuellen Sachstand zum Bahnschuppen und lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur Einweihungsfeier am 07.11. ein. Wer bereits Ideen für die zukünftige

Nutzung des Bahnschuppens hat, kann sich jederzeit gerne bei ihr melden.

Ratsherr Gellersen erkundigt sich nach der Sperrung der K 75.

Der Ratsvorsitzende erklärt, dass die verkehrsrechtliche Anordnung eine abschnittsweise Sperrung vorgesehen hat.

Ratsherr Kühl fragt, ob Patenschaften für die Bänke übernommen werden können und die Gemeinde in diesem Fall die Materialkosten übernimmt.

Der Ratsvorsitzende stimmt diesem Vorschlag zu.

Ein Bürger fragt, ob die Tornetze auf dem Fußballplatz in Lübberstedt erneuert werden können.

Der Ratsvorsitzende sagt die Erneuerung der Tornetze zu.

15 Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Kraus schließt um 21:13 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Jörg Kraus	Leonie Kraus
Bürgermeister	Protokollführung